

Geprüfter Jahresbericht
zum 31. März 2017

Allianz FinanzPlan 2055

Allianz Global Investors GmbH

Allgemeine Informationen

Der in diesem Bericht aufgeführte Fonds ist ein Fonds in der Rechtsform eines „Fonds Commun de Placement“, dessen Verkaufsprospekt und Verwaltungsreglement unter den Anwendungsbereich des Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner angepassten Form (OGAW im Sinne der Richtlinie 2014/91/EU vom 23. Juli 2014) fällt. Der Fonds wurde am 16. Juli 2012 gegründet.

Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben beziehen sich auf den Berichtszeitraum vom 1. April 2016 bis zum 31. März 2017. Eine Aussage über die zukünftige Entwicklung des Fonds kann daraus nicht abgeleitet werden.

Dieser Bericht ist kein Angebot und keine Aufforderung zum Kauf von Anteilen des Fonds. Der Kauf von Fondsanteilen erfolgt auf Basis des zurzeit gültigen Verkaufsprospekts, der Wesentlichen Anlegerinformationen und des Verwaltungsreglements, ergänzt durch den jeweiligen letzten geprüften Jahresbericht. Wenn der Stichtag des Jahresberichts länger als acht Monate zurückliegt, ist dem Erwerber auch ein Halbjahresbericht auszuhändigen.

Der Verkaufsprospekt, das Verwaltungsreglement, die Wesentlichen Anlegerinformationen sowie die jeweiligen Jahres- und Halbjahresberichte sind bei der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle und jeder Zahl- und Informationsstelle kostenlos erhältlich.

Allianz Global Investors GmbH

Bockenheimer Landstraße 42-44
D-60323 Frankfurt am Main
Internet: www.allianzglobalinvestors.de
E-Mail: info@allianzgi.de

Die Allianz Global Investors GmbH stellt die Funktion der Zentralverwaltungsstelle durch ihre Zweigniederlassung in Luxemburg dar:

6A, route de Trèves
L-2633 Senningerberg
Internet: www.allianzglobalinvestors.lu
E-Mail: info-lux@allianzgi.com

Inhalt

Anlagepolitik und Fondsvermögen	2
Finanzaufstellungen	4
Vermögensaufstellung	
Ertrags- und Aufwandsrechnung	
Zusammensetzung des Fondsvermögens	
Entwicklung des Fondsvermögens	
Wertentwicklung des Fonds	
Erläuterungen zu den Finanzaufstellungen	8
BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE.	11
Weitere Informationen (ungeprüft)	13
Hinweis für Anleger in der Bundesrepublik Deutschland (ungeprüft)	19
Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte (ungeprüft)	20
Ihre Partner.	24

Anlagepolitik und Fondsvermögen

Der Fonds strebt bis zum 31.12.2055 Kapitalwachstum an. Dazu investiert er zunächst zum Großteil in schwankungsintensive Anlagen (auf den Aktienmarkt, Warentermin-/Edelmetall-/Rohstoff-/Hedgefonds-/Private-Equity-Indizes und die Emerging-Markets bezogen). Mit näherrückendem Zieldatum soll der Anteil schwankungsärmerer Anlagen (auf den Renten-/Geld- und Immobilienmarkt bezogen) erhöht werden. Ab 2056 werden durch vorwiegend relativ schwankungsarme Anlagen vergleichsweise stabile Erträge angestrebt.

Im Berichtsjahr per 31. März 2017 blieb die Stimmung am globalen Aktienmarkt zunächst schwankungsanfällig. Zeitweilige Kursrückgänge ergaben sich aus der Entscheidung Großbritanniens zum EU-Austritt, dem Anstieg des Ölpreises und Spekulationen über den Kurs der US-Geldpolitik. In der zweiten Hälfte des Berichtszeitraums beruhigte sich die Lage aber wieder. Nach der Wahl von Donald Trump zum US-Präsidenten kam es dann zu einem kräftigen Kursaufschwung an den internationalen Börsen. Der Anleihenmarkt entwickelte sich dagegen nach anfänglich positiver Tendenz rückläufig. Dazu trug die Erwartung eines Wachstumsschubs bei, der die Inflation anfachen und die Notenbanken zu vorgezogenen Leitzinserhöhungen veranlassen könnte. Die Aussicht auf ein höheres Zinsniveau setzte vor allem längerfristige Staatsanleihen unter Verkaufsdruck. Besser hielten sich gedeckte Anleihen und hochwertige Unternehmenspapiere. Deutlich positive Ergebnisse warfen lediglich Hochzins- und Schwellenlandanleihen ab.

Das Wertpapiervermögen des Fonds blieb weitgehend in kurzlaufenden europäischen Staatspapieren investiert. Neben erstklassigen Papieren aus Deutschland und Frankreich wurden schwerpunktmäßig Anleihen aus den Euro-Peripheriestaaten Spanien

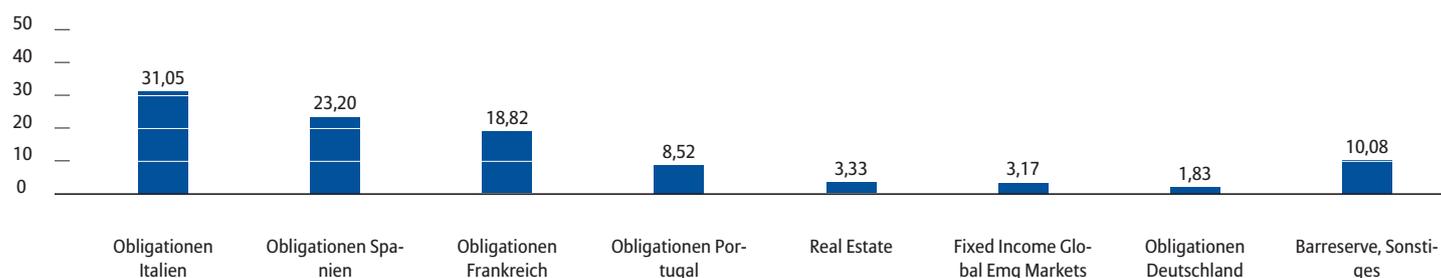
und Italien gehalten, die etwas höher rentierten. Beigemischt blieben Investmentfonds, die auf bestimmte Kapitalmarktsegmente spezialisiert sind. Neben einer Position im Bereich Schwellenlandanleihen war weiterhin auch ein Fonds für Immobilienaktien (REITs) vertreten. Das effektive Engagement in einzelnen Kapitalmarktsegmenten wurde über Derivate gesteuert.

Mit seiner Anlagepolitik erzielte der Fonds einen hohen Wertzuwachs.

Das genaue Ergebnis im Berichtszeitraum ist in der Tabelle „Wertentwicklung des Fonds“ am Ende der Finanzaufstellungen ausgewiesen.

Weitergehende Informationen über den Fonds befinden sich in den Wesentlichen Anlegerinformationen sowie im Verkaufsprospekt.

Struktur des Fondsvermögens in %



Der Fonds in Zahlen

	31.03.2017	31.03.2016	31.03.2015	31.03.2014
Fondsvermögen in Mio. EUR	5,9	4,7	4,5	3,3
Anteilumlauf in Stück	41.747	37.125	32.679	29.188
Anteilwert in EUR				
- Klasse C (EUR) (ausschüttend) WKN: A1J ZC0/ISIN: LU0791152589	140,62	125,39	136,50	113,18

Vermögensaufstellung zum 31.03.2017

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Währung (in 1.000) bzw. Kontrakte	Bestand 31.03.2017	Kurs	Nicht- realisierter Gewinn/Verlust	%-Anteil am Fonds- vermögen
Sold EUR / Bought JPY 14 Jul 2017	EUR	-300.102,11		628,36	0,01
Sold EUR / Bought USD 14 Jul 2017	EUR	-1.382.391,65		13.526,11	0,23
Swapgeschäfte				-5.094,93	-0,09
Total Return Swaps				-5.094,93	-0,09
Total Return Swap on Index - Fund receives Bloomberg Commodity Index - pays 0.07% - 30.11.2017	USD	200.000,00		-5.094,93	-0,09
Summe Derivate				51.884,86	0,88
Sonstige Vermögenswerte/Verbindlichkeiten	EUR			14.883,13	0,25
Fondsvermögen	EUR			5.870.381,69	100,00
Anteilwert					
- Klasse C (EUR) (ausschüttend)	EUR			140,62	
Umlaufende Anteile					
- Klasse C (EUR) (ausschüttend)	STK			41.747	

Die Angaben der Veränderungen in der Zusammensetzung des Wertpapierbestandes während des Berichtszeitraums können kostenlos bei der Allianz Global Investors GmbH - Zweigniederlassung Luxemburg - angefordert werden.

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.04.2016 bis zum 31.03.2017

	EUR
Zinsen aus	
- Rentenwerten	99.481,62
Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	
- Positive Einlagezinsen	285,02
- Negative Einlagezinsen	-885,59
Erträge aus	
- Investmentanteilen	13.640,17
Erträge insgesamt	112.521,22
Zinsaufwand aus	
- Swapgeschäften	-42,74
- Bankverbindlichkeiten	-896,25
Taxe d'Abonnement	-2.527,27
Pauschalvergütung	-95.652,10
Aufwendungen insgesamt	-99.118,36
Ertragsausgleich auf ordentlichen Nettoertrag/-verlust	3.508,30
Ordentlicher Nettoertrag/-verlust	16.911,16
Realisierte Gewinne/Verluste aus	
- Wertpapiergeschäften	-4.580,01
- Finanztermingeschäften	575.882,52
- Devisentermingeschäften	31.756,68
- Devisen	26.613,78
- Swapgeschäften	1.782,27
Ertragsausgleich auf Nettogewinn/-verlust	24.175,64
Nettogewinn/-verlust	672.542,04
Veränderungen der nicht realisierten Gewinne/Verluste aus	
- Wertpapiergeschäften	-80.699,12
- Finanztermingeschäften	8.146,29
- Devisentermingeschäften	53.972,33
- Devisen	7.784,55
- Swapgeschäften	-5.094,93
Betriebsergebnis	656.651,16

Zusammensetzung des Fondsvermögens

zum 31.03.2017

	EUR
Wertpapiere und Geldmarktinstrumente	
(Anschaffungspreis EUR 5.285.039,67)	5.278.318,44
Bankguthaben	525.295,26
Zinsansprüche aus	
- Rentenwerten	24.282,05
Ansprüche aus Erträgen aus Investmentanteilen	440,52
Nicht realisierter Gewinn aus	
- Finanztermingeschäften	55.249,71
- Devisentermingeschäften	14.154,47
Summe Aktiva	5.897.740,45
Zinsverbindlichkeiten aus Swapgeschäften	-10,67
Sonstige Verbindlichkeiten	-9.828,77
Nicht realisierter Verlust aus	
- Finanztermingeschäften	-12.424,39
- Swapgeschäften	-5.094,93
Summe Passiva	-27.358,76
Fondsvermögen	5.870.381,69

Entwicklung des Fondsvermögens

für den Zeitraum vom 01.04.2016 bis zum 31.03.2017

	EUR
Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraums	4.655.057,70
Mittelzuflüsse	612.408,68
Mittelrückflüsse	-0,53
	5.267.465,85
Ausschüttung	-26.051,38
Ertragsausgleich	-27.683,94
Betriebsergebnis	656.651,16
Fondsvermögen am Ende des Berichtszeitraums	5.870.381,69

	Klasse C (EUR) (ausschüttend)
	Stück
Anteile im Umlauf zu Beginn des Berichtszeitraums	37.125
Im Berichtszeitraum	
- ausgegebene Anteile	4.622
- zurückgenommene Anteile	0
Anteile im Umlauf am Ende des Berichtszeitraums	41.747

Wertentwicklung des Fonds

		Klasse C (EUR) (ausschüttend)
		% ¹⁾
1 Jahr	(31.03.2016-31.03.2017)	12,74
2 Jahre	(31.03.2015-31.03.2017)	3,96
3 Jahre	(31.03.2014-31.03.2017)	25,69
seit Auflage ²⁾	(03.09.2012-31.03.2017)	42,26

¹⁾ Berechnungsbasis: Anteilwert (Ausgabeaufschläge nicht berücksichtigt), etwaige Ausschüttungen reinvestiert. Berechnung nach BVI-Methode.

²⁾ Klasse C (EUR) (ausschüttend): Tag der Auflage: 03. September 2012. Erstinventarwert pro Anteil: EUR 100,00.

Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar.

Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

Erläuterungen zu den Finanzaufstellungen

Rechnungslegungsgrundsätze

Bilanzierungsgrundlage

Die Finanzaufstellungen wurden im Einklang mit den luxemburger Vorschriften über Organismen für gemeinsame Anlagen erstellt.

Die Basiswährung des Allianz FinanzPlan 2055 ist der Euro (EUR).

Bewertung der Vermögensgegenstände

Vermögensgegenstände, die an einer Börse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren bezahlten Kurs bewertet.

Vermögensgegenstände, die nicht an einer Börse amtlich notiert sind, jedoch an einem geregelten Markt bzw. an anderen organisierten Märkten gehandelt werden, werden ebenfalls zum letzten verfügbaren bezahlten Kurs bewertet, sofern die Verwahrstelle zur Zeit der Bewertung diesen Kurs für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Vermögensgegenstände verkauft werden können.

Vermögensgegenstände, deren Kurse nicht marktgerecht sind, sowie alle anderen Vermögensgegenstände werden zum wahrscheinlichen Realisierungswert bewertet, der mit Vorsicht und nach Treu und Glauben zu bestimmen ist. Die Verwaltungsgesellschaft kann nach eigenem Ermessen andere Bewertungsmethoden zulassen, wenn sie der Ansicht ist, dass diese den angemessenen Wert der Vermögensgegenstände besser darstellen.

Finanzterminkontrakte über Devisen, Wertpapiere, Finanzindices, Zinsen und sonstige zulässige Finanzinstrumente sowie Optionen darauf und entsprechende Optionsscheine werden, soweit sie an einer Börse notiert sind, mit den zuletzt festgestellten Kursen der betreffenden Börse bewertet. Soweit keine Börsennotiz besteht, insbesondere bei sämtlichen OTC-Geschäften, erfolgt die Bewertung zum wahrscheinlichen Realisierungswert, der mit Vorsicht und nach Treu und Glauben zu bestimmen ist.

Zinsswaps werden zu ihrem Marktwert in Bezug auf die anwendbare Zinskurve bewertet.

An Indices und an Finanzinstrumente gebundene Swaps werden zu ihrem Marktwert bewertet, der unter Bezugnahme auf den betreffenden Index oder das betreffende Finanzinstrument ermittelt wird.

Anteile an OGAW oder OGA werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet.

Flüssige Mittel und Festgelder werden zu deren Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet.

Nicht auf die für den Fonds festgelegte Währung (nachstehend „Basiswährung des Fonds“) lautende Vermögensgegenstände werden zu dem letzten Devisenmittelkurs in die Basiswährung des Fonds umgerechnet.

Wertpapierkurse

Die Berechnung des Nettoinventarwerts erfolgt im Einklang mit den Bestimmungen des Verkaufsprospekts anhand der am Bewertungstag zuletzt bekannten Wertpapierkurse.

Die Finanzaufstellungen des Berichts wurden auf der Grundlage der Wertpapierkurse des zuletzt errechneten und veröffentlichten Nettoinventarwerts des Berichtszeitraums erstellt.

Fremdwährungen

Vermögenswerte und Verbindlichkeiten in fremder Währung wurden zu folgenden Devisenkursen umgerechnet:

Japanischer Yen	(JPY)	1 EUR = JPY	119,617430
US-Dollar	(USD)	1 EUR = USD	1,069349

Besteuerung

Das Fondsvermögen wird im Großherzogtum Luxemburg mit einer „Taxe d'Abonnement“ auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Nettofondsvermögen, soweit es nicht in luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits der „Taxe d'Abonnement“ unterliegen, besteuert. Die Einkünfte des Fonds werden in Luxemburg nicht besteuert.

Ausschüttungen und Thesaurierungen auf Anteile unterliegen in Luxemburg derzeit keinem Quellensteuerabzug.

Gebührenstruktur

	Pauschal- vergütung in % p.a.	Taxe d'Abonnement in % p.a.
Allianz FinanzPlan 2055 - Klasse C (EUR) (ausschüttend)	1,85	0,05

Transaktionskosten

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Zeitraum vom 1. April 2016 bis 31. März 2017 für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von bestimmten Vermögensgegenständen stehen.

Im Berichtszeitraum sind Transaktionskosten in Höhe von 168,57 EUR angefallen.

Laufende Kosten

Die laufenden Kosten sind die bei der Verwaltung des Fonds innerhalb des vorangegangenen Geschäftsjahres zulasten des Fonds (bzw. der jeweiligen Anteilklasse) angefallenen Kosten (ohne Transaktionskosten) und werden als Quote des durchschnittlichen Fondsvolumens (bzw. des durchschnittlichen Volumens der jeweiligen Anteilklasse) ausgewiesen („Laufende Kosten“). Berücksichtigt werden neben der Pauschalvergütung sowie der Taxe d'Abonnement alle übrigen Kosten mit Ausnahme der angefallenen Transaktionskosten. Ein Aufwandsausgleich für die angefallenen Kosten wird nicht bei der Berechnung berücksichtigt. Legt der Fonds mehr als 20 % seiner Vermögenswerte in anderen OGAW oder OGA an, die laufende Kosten veröffentlichen, werden bei der Ermittlung der Laufenden Kosten des Fonds die laufenden Kosten der anderen OGAW oder OGA berücksichtigt; veröffentlichen diese OGAW oder OGA allerdings keine eigenen laufenden Kosten, ist in-

soweit für die Berechnung eine Berücksichtigung der laufenden Kosten der anderen OGAW oder OGA bei der Ermittlung der Laufenden Kosten nicht möglich. Legt ein Fonds nicht mehr als 20 % seiner Vermögenswerte in anderen OGAW oder OGA an, werden Kosten, die eventuell auf Ebene dieser OGAW oder OGA anfallen, nicht berücksichtigt.

Die Gesamtkostenquote (TER) nach der Methode des Bundesverband Investment und Asset Management e.V. (BVI-Methode) erfasst entsprechend internationalen Gepflogenheiten nur die auf Ebene des Sondervermögens angefallenen Kosten. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile (Zielfonds) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein; sie werden bei dieser Methode im Gegensatz zu den Laufenden Kosten nicht berücksichtigt.

	Laufende Kosten in %	TER nach BVI-Methode in %
Allianz FinanzPlan 2055 ¹⁾ - Klasse C (EUR) (ausschüttend)	1,90	1,90

¹⁾ Für den Zeitraum vom 01.04.2016 bis zum 31.03.2017.

An die Anteilhaber des Allianz FinanzPlan 2055

BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE

Entsprechend dem uns von der Gesellschaft erteilten Auftrag haben wir den beigefügten Jahresabschluss des Allianz FinanzPlan 2055 geprüft, der aus der Aufstellung des Fondsvermögens, des Wertpapierbestands und der sonstigen Vermögenswerte zum 31. März 2017, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie aus einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden und anderen erläuternden Informationen besteht.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Verwaltungsgesellschaft für den Jahresabschluss

Die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist, unabhängig davon, ob diese aus Unrichtigkeiten oder Verstößen resultieren.

Verantwortung des Réviseur d'Entreprises agréé

In unserer Verantwortung liegt es, auf der Grundlage unserer Abschlussprüfung über diesen Jahresabschluss ein Prüfungsurteil zu erteilen. Wir führten unsere Abschlussprüfung nach den für Luxemburg von der Commission de Surveillance du Secteur Financier angenommenen internationalen Prüfungsstandards (International Standards on Auditing) durch. Diese Standards verlangen, dass wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einhalten und die Prüfung dahingehend planen und durchführen, dass mit hinreichender Sicherheit erkannt werden kann, ob der Jahresabschluss frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist.

Eine Abschlussprüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zum Erhalt von Prüfungsnachweisen für die im Jahresabschluss enthaltenen Wertansätze und Informationen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen obliegt der Beurteilung des Réviseur d'Entreprises agréé ebenso wie die Bewertung des Risikos, dass der Jahresabschluss wesentliche unzutreffende Angaben aufgrund von Unrichtigkeiten oder Verstößen enthält. Im Rahmen dieser Risikoeinschätzung berücksichtigt der Réviseur d'Entreprises agréé das für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses eingerichtete interne Kontrollsystem, um die unter diesen Umständen angemessenen Prüfungshandlungen festzulegen, nicht jedoch, um eine Beurteilung der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben.

Eine Abschlussprüfung umfasst auch die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und -methoden und der Vertretbarkeit der von der Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft ermittelten geschätzten Werte in der Rechnungslegung sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Allianz FinanzPlan 2055 zum 31. März 2017 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Nettofondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Sonstige Informationen

Die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Luxemburg, 12. Juli 2017

KPMG Luxembourg, Société coopérative
Cabinet de révision agréé

Jan Klopp

Weitere Informationen (ungeprüft)

Ermittlung des Marktrisikos und Hebelwirkung

Im Rahmen des Risikomanagement-Verfahrens wird das Marktrisiko des Fonds entweder über den Commitment-Ansatz oder den Value-at-Risk (relativer oder absoluter VaR-Ansatz) gemessen und limitiert. Der Commitment-Ansatz berücksichtigt bei der Ermittlung des Marktrisikos des Fonds das zusätzliche Risiko, welches durch den Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten generiert

Zum Ende des Berichtszeitraums war für den Fonds folgender Ansatz zur Berechnung des Marktrisikos gültig:

Name des Fonds	Ansatz	Vergleichsvermögen
Allianz FinanzPlan 2055	relativer VaR	75% MSCI World Total Return (Net) + 25% JP Morgan EMU Bond Index

wird. Der VaR-Ansatz repräsentiert eine statistische Methode zur Berechnung des Verlustpotentials auf Grund von Wertänderungen des gesamten Fonds. Die VaR-Berechnung basiert grundsätzlich auf der „Delta Normal“-Methode (Konfidenzniveau von 99 %, eine angenommene Haltedauer von 10 Tagen, verwendete Datenhistorie von 260 Tagen), ansonsten ist die abweichende Berechnungsmethodik in der folgenden Tabelle ersichtlich.

Aus der folgenden Tabelle kann die minimale, maximale und durchschnittliche Risikobudgetauslastung (RBA) des Fonds im Berichtszeitraum entnommen werden. Bei Fonds mit relativem VaR-Ansatz wird die Auslastung gegenüber dem regulatorisch festgelegten Limit (d. h. 2 mal VaR des definierten Vergleichsvermögens)

ausgewiesen. Darüber hinaus ist der Tabelle die durchschnittliche Hebelwirkung des Fonds im Berichtszeitraum zu entnehmen. Die durchschnittliche Hebelwirkung wird als die durchschnittliche Summe der Nominalwerte der eingesetzten Derivate berechnet.

	Durchschnittliche Hebelwirkung in %	Minimum RBA in %	Maximum RBA in %	Durchschnittliche RBA in %
Allianz FinanzPlan 2055	126,45	30,46	58,80	47,92

Weitere Informationen (ungeprüft)

Angaben zur Mitarbeitervergütung (alle Werte in EUR) der Allianz Global Investors GmbH für das Geschäftsjahr vom 01.01.2016 bis zum 31.12.2016

Die folgende Aufstellung zeigt die Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten Vergütungen gegliedert in feste und variable Bestandteile sowie nach Geschäftsleitern, Risikoträgern, Beschäftigten mit Kontrollfunktionen und Mitarbeitern, die

eine Gesamtvergütung erhalten, auf Grund derer sie sich in derselben Einkommensstufe befinden wie Geschäftsleiter und Risikoträger.

Anzahl Mitarbeiter 1.618

		davon Risk Taker	davon Geschäftsleiter	davon andere Risk Taker	davon mit Kontrollfunktion	davon mit gleichem Einkommen
Fixe Vergütung	145.421.511	8.368.445	2.865.587	896.592	1.073.330	3.532.936
Variable Vergütung	117.553.590	29.025.053	12.000.472	2.475.944	1.907.394	12.641.243
Gesamtvergütung	262.975.101	37.393.498	14.866.059	3.372.536	2.980.724	16.174.179

Festlegung der Vergütung

Die Allianz Global Investors GmbH (AllianzGI) unterliegt den für die Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung des Vergütungssystems. Für die Entscheidung über die Festlegung der Vergütung der Mitarbeiter ist regelmäßig die Geschäftsführung der Gesellschaft zuständig. Für die Geschäftsführung selbst liegt die Entscheidung über die Festlegung der Vergütung beim Gesellschafter.

Die Gesellschaft hat einen Vergütungsausschuss eingerichtet, der die gesetzlich vorgeschriebenen Aufgaben wahrnimmt. Dieser Vergütungsausschuss setzt sich zusammen aus zwei Mitgliedern des Aufsichtsrats der Gesellschaft, die jeweils vom Aufsichtsrat gewählt werden.

Der Bereich Personal entwickelte in enger Zusammenarbeit mit den Bereichen Risikomanagement und Recht & Compliance sowie externen Beratern und unter Einbindung der Geschäftsführung die Vergütungspolitik der Gesellschaft. Diese Vergütungspolitik gilt sowohl für die in Deutschland ansässige Gesellschaft als auch für deren europäische Zweigniederlassungen.

Risikoträger

Als Risikoträger wurden folgende Mitarbeitergruppen qualifiziert: Mitarbeiter der Geschäftsleitung, Risikoträger und Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen (welche anhand aktueller Organisationsdiagramme und Stellenprofile identifiziert, sowie anhand einer Ein-

schätzung hinsichtlich des Einflusses auf das Risikoprofil beurteilt wurden) sowie alle Mitarbeiter, die eine Gesamtvergütung erhalten, aufgrund derer sie sich in derselben Einkommensstufe befinden wie Mitglieder der Geschäftsleitung und Risikoträger, und deren Tätigkeit sich wesentlich auf die Risikoprofile der Gesellschaft und der von dieser verwalteten Investmentvermögen auswirkt.

Vergütungsstruktur

Die Hauptkomponenten der monetären Vergütung sind das Grundgehalt, das typischerweise den Aufgabenbereich, Verantwortlichkeiten und Erfahrung widerspiegelt, wie sie für eine bestimmte Funktion erforderlich sind, sowie die Gewährung einer jährlichen variablen Vergütung.

Die Summe der unternehmensweit bereitzustellenden variablen Vergütungen ist vom Geschäftserfolg sowie der Risikoposition des Unternehmens abhängig und schwankt daher von Jahr zu Jahr. In diesem Rahmen orientiert sich die Zuweisung konkreter Beträge zu einzelnen Mitarbeitern an der Leistung des Mitarbeiters bzw. seiner Abteilung während der jeweiligen Betrachtungsperiode.

Die variable Vergütung umfasst eine jährliche Bonuszahlung in bar nach Abschluss des Geschäftsjahres. Für Beschäftigte, deren variable Vergütung einen bestimmten Wert überschreitet, wird ein signifikanter Anteil der jährlichen variablen Vergütung um drei Jahre aufgeschoben.

Die aufgeschobenen Anteile steigen entsprechend der Höhe der variablen Vergütung. Die Hälfte des aufgeschobenen Betrags ist an die Leistung des Unternehmens gebunden, die andere Hälfte wird in von uns verwaltete Fonds investiert. Die letztendlich zur Auszahlung kommenden Beträge sind vom Geschäftserfolg des Unternehmens oder der Wertentwicklung von Anteilen an bestimmten Investmentfonds während einer mehrjährigen Periode abhängig.

Des Weiteren können die aufgeschobenen Vergütungselemente gemäß der Planbedingungen verfallen.

Leistungsbewertung

Die Höhe der Zahlung an die Mitarbeiter ist an qualitative und quantitative Leistungsindikatoren geknüpft.

Für Investment Manager, deren Entscheidungen große Auswirkungen auf den Erfolg der Investmentziele unserer Kunden haben, gruppieren sich quantitative Indikatoren um eine nachhaltige Anlage-Performance. Insbesondere bei Portfolio Managern orientiert sich das quantitative Element an den Benchmarks der Kundenportfolios oder an der vom Kunden vorgegebenen Renditeerwartung - gemessen über einen Zeitraum von einem Jahr sowie von drei Jahren.

Zu den Zielen von Mitarbeitern im direkten Kundenkontakt gehört auch die unabhängig gemessene Kundenzufriedenheit.

Die Vergütung der Mitarbeiter in Kontrollfunktionen ist nicht unmittelbar an den Geschäftserfolg einzelner, von der Kontrollfunktion überwachter Bereiche gekoppelt.

Risikovermeidung

AllianzGI verfügt über ein umfangreiches Risikoreporting, das sowohl aktuelle und zukünftige Risiken im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit berücksichtigt. Risiken, welche den Risikoappetit der Organisation überschreiten, werden unserem Globalen Vergütungsausschuss vorgelegt, welcher ggf. über eine Anpassung des Gesamt-Vergütungspools entscheidet.

Auch individuelle variable Vergütung kann im Fall von Verstößen gegen unsere Compliance Richtlinien oder durch Eingehen zu hoher Risiken für das Unternehmen reduziert oder komplett gestrichen werden.

Jährliche Überprüfung und wesentliche Änderungen des Vergütungssystems

Der Vergütungsausschuss hat während der jährlichen Überprüfung des Vergütungssystems, einschließlich der Überprüfung der bestehenden Vergütungsstrukturen sowie der Umsetzung und Einhaltung der regulatorischen Anforderungen, keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Durch diese zentrale und unabhängige Überprüfung wurde zudem festgestellt, dass die Vergütungspolitik gemäß den vom Aufsichtsrat festgelegten Vergütungsvorschriften umgesetzt wurde. Ferner gab es im abgelaufenen Geschäftsjahr keine wesentlichen Änderungen der Vergütungspolitik.

Weitere Informationen (ungeprüft)

Techniken einer effizienten Portfolioverwaltung

Die Leitlinie 2014/937 zu börsengehandelten Indexfonds (Exchange-Traded Funds, ETF) und anderen OGAW-Themen der European Securities and Markets Authority (ESMA) fordert in den Abschnitten 35 (a-c), 40 (a-c) und 48 (a, b) Angaben im Jahresbericht der Fonds zum Exposure, das durch Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung (Wertpapierleihe, Repos/Reverse-Repos) bzw. Derivate erzielt wird, Angaben zur Identität der Gegenparteien dieser Geschäfte, Aussagen zur Art und Höhe der in diesem Zusammenhang entgegengenommenen Sicherheiten sowie Aussagen zur Identität des Emittenten im Zusammenhang mit OTC-Derivaten und die Besicherung durch Wertpapiere, die von einem Mitgliedstaat begeben werden.

Aus der folgenden Tabelle kann das minimale, maximale und durchschnittliche Exposure, unterteilt nach Techniken und Derivaten, im Berichtszeitraum entnommen werden. Die Exposure-Zahlen zum minimalen bzw. maximalen Exposure des Fonds sind in Relation zum Fondsvermögen des jeweiligen Tages mit dem minimalen bzw. maximalen Exposure des Berichtszeitraums dargestellt. Das durchschnittliche Exposure ergibt sich aus dem einfachen Durchschnitt des täglichen Exposures des Fonds in Relation zum Fondsvermögen des jeweiligen Tages. Das Exposure (Counterparty) aus Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung bzw. Derivaten wurde getrennt für börsengehandelte Derivate, OTC-Derivate (inklusive Total Return Swaps), Rückkaufvereinbarungen (Repos/Reverse-Repos) und Wertpapierleihe betrachtet.

		Minimum Exposure in %	Maximum Exposure in %	Durchschnittliches Exposure in %
Allianz FinanzPlan 2055	börsengehandelte Derivate ¹⁾	-	-	-
	OTC-Derivate	0,00	1,43	0,21
	Rückkaufvereinbarungen (Repos/Reverse-Repos) ²⁾	-	-	-
	Wertpapierleihe ³⁾	-	-	-

¹⁾ Im Berichtszeitraum hatte der Fonds Positionen in börsengehandelten Derivaten, die jedoch zu jedem Zeitpunkt mit einer Initial und Variation Margin hinterlegt waren und daher kein offenes Exposure hatten.

²⁾ Im Berichtszeitraum hat der Fonds keine Rückkaufvereinbarungen getätigt.

³⁾ Im Berichtszeitraum ist der Fonds keine Vereinbarungen in Form von Wertpapierleihen eingegangen.

Aus der nachfolgenden Tabelle kann die minimale, maximale und durchschnittliche Höhe der entgegengenommenen Sicherheiten, die auf das Kontrahentenrisiko des Fonds anrechenbar sind, entnommen werden. Die Höhe der minimalen bzw. maximalen Sicherheiten des Fonds sind in Relation zum Fondsvermögen des jeweiligen Tages des Berichtszeitraums dargestellt. Die durchschnittliche Höhe der Sicherheiten ergibt sich aus dem einfachen Durchschnitt der täglichen Höhe der Sicherheiten in Relation zum Fondsvermögen des jeweiligen Tages.

	Sicherheiten (Minimum in %)	Sicherheiten (Maximum in %)	Sicherheiten (Durchschnittlich in %)
Allianz FinanzPlan 2055 ⁴⁾	0,00	0,00	0,00

⁴⁾ Im Berichtszeitraum wurden keine Sicherheiten hinterlegt.

Der Fonds hat im Berichtszeitraum Geschäfte im Rahmen effizienter Portfolioverwaltung bzw. Derivate mit den folgenden Kontrahenten getätigt:

Societe Generale SA, State Street Corp

Zum Berichtsstichtag gab es keinen Emittenten, bei welchem die von diesem Emittenten erhaltenen Sicherheiten 20 % des Nettoinventarwerts des Fonds überschreiten.

Zum Berichtsstichtag wurde der Fonds nicht vollständig durch Wertpapiere besichert, die von einem Mitgliedstaat begeben oder garantiert werden.

Aus der nachfolgenden Tabelle können die Kosten und Erträge gemäß Abschnitt 35 (d) der Leitlinie 2014/937, die sich aus den Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung für den Berichtszeit-

raum ergeben, einschließlich der direkten und indirekten operativen Kosten und angefallenen Gebühren, entnommen werden:

	Erträge	Kosten
Allianz FinanzPlan 2055	0,00	0,00

Weitere Informationen (ungeprüft)

Ausschüttungspolitik

Die gegenwärtige Ausschüttungspolitik für ausschüttende Anteile besteht in der Ausschüttung der periodengerecht abgegrenzten

Nettoerträge, einschließlich einem Ertragsausgleich im betreffenden Zeitraum. Im Berichtszeitraum (1. April 2016 - 31. März 2017) erfolgten nachfolgend aufgeführte Ausschüttungen. Weitere Informationen sind im Verkaufsprospekt enthalten.

	ex Tag	Anteilklasse	in EUR
Allianz FinanzPlan 2055	15.07.2016	C (EUR)	0,68418

Hinweis für Anleger in der Bundesrepublik Deutschland (ungeprüft)

Sämtliche Zahlungen an die Anteilinhaber (Rücknahmeerlöse, etwaige Ausschüttungen und sonstige Zahlungen) können über die unter „Ihre Partner“ aufgeführte deutsche Zahlstelle geleistet werden. Rücknahmeaufträge können über die deutsche Zahlstelle eingereicht werden.

Im Hinblick auf den Vertrieb in der Bundesrepublik Deutschland werden die Ausgabe- und Rücknahmepreise im Internet auf der Website www.allianzglobalinvestors.de veröffentlicht. Etwaige Mitteilungen an die Anleger werden in der Börsen-Zeitung (Erscheinungsort Frankfurt am Main) sowie im Internet auf der Website www.allianzglobalinvestors.de veröffentlicht. Für ausgewählte Anteilklassen (z.B. Anteilklassen für ausschließlich institutionelle Anleger oder Anteilklassen, für die keine Besteuerungsgrundlagen in der Bundesrepublik Deutschland bekannt gemacht werden) kann die Veröffentlichung im Internet auf einer der Websites www.allianzgi-regulatory.eu oder www.allianzgi-b2b.eu erfolgen.

Darüber hinaus werden die Anleger in der Bundesrepublik Deutschland gem. § 298 Abs. 2 des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs in folgenden Fällen mittels dauerhaften Datenträgers im Sinne des § 167 deutsches Kapitalanlagegesetzbuch informiert:

- Aussetzung der Rücknahme der Anteile des Fonds,
- Kündigung der Verwaltung des Fonds oder dessen Abwicklung,
- Änderungen des Verwaltungsreglements, die mit den bisherigen Anlagegrundsätzen nicht vereinbar sind, die wesentliche Anlegerrechte berühren oder die Vergütung und Aufwendungserstattungen betreffen, die aus dem Fonds entnommen werden können, einschließlich der Hintergründe der Änderungen sowie die Rechte der Anleger,
- im Falle eines Zusammenschlusses des Fonds mit einem anderen Fonds die Verschmelzungsinformationen gem. Art. 43 der Richtlinie 2009/65/EG,
- im Falle der Umwandlung des Fonds in einen Feederfonds oder die Änderungen eines Masterfonds in Form von Informationen, die gem. Art. 64 der Richtlinie 2009/65/EG zu erstellen sind.

Der Verkaufsprospekt, das Verwaltungsreglement, die aktuellen Jahres- und Halbjahresberichte, die Wesentlichen Anlegerinformationen sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise sind bei der unter „Ihre Partner“ aufgeführten Informationsstelle kostenlos in Papierform und im Internet auf der Website www.allianzglobalinvestors.de kostenlos erhältlich. Für ausgewählte Anteilklassen (z.B. Anteilklassen für ausschließlich institutionelle Anleger oder Anteilklassen, für die keine Besteuerungsgrundlagen in der Bundesrepublik Deutschland bekannt gemacht werden) können die Veröffentlichungen im Internet auf einer der Websites www.allianzgi-regulatory.eu oder www.allianzgi-b2b.eu erfolgen.

Der Verwahrstellenvertrag ist bei der Informationsstelle kostenlos einsehbar.

Weder die Verwaltungsgesellschaft noch die Verwahrstelle, die Register- und Transferstelle, die Vertriebsgesellschaft oder die Zahl- bzw. Informationsstellen sind für Fehler oder Auslassungen bei den veröffentlichten Preisen haftbar.

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte (ungeprüft)

Verwendete Vermögensgegenstände	in EUR	in % des Fondsvermögens
Das durch Total Return Swaps erzielte zugrundeliegende Exposure	-5.094,93	-0,09
Das durch Wertpapierdarlehen erzielte zugrundeliegende Exposure	-	-
Das durch Pensionsgeschäfte erzielte zugrundeliegende Exposure	-	-

Die 10 größten Gegenparteien	Bruttovolumen offene Geschäfte in EUR	1. Sitzstaat
für Total Return Swaps		
Societe Generale SA	-5.094,93	FR
für Wertpapierdarlehen	-	-
für Pensionsgeschäfte	-	-

Art(en) von Abwicklung und Clearing

Total Return Swaps: bilateral
Wertpapierdarlehen: trilateral
Pensionsgeschäfte: bilateral

Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten	Bruttovolumen offene Geschäfte in EUR
für Total Return Swaps	
- unter 1 Tag	-
- 1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	-
- 1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	-
- 1 bis 3 Monate	-
- 3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	-5.094,93
- über 1 Jahr	-
- unbefristet	-
für Wertpapierdarlehen	
- unbefristet	-
für Pensionsgeschäfte	
- unbefristet	-

Art(en) der erhaltenen Sicherheiten

Marktwert der Sicherheiten in EUR

für Total Return Swaps	
- Bankguthaben	-
- Aktien	-
- Schuldverschreibungen	-
für Wertpapierdarlehen	
- Bankguthaben	-
- Aktien	-
- Schuldverschreibungen	-
für Pensionsgeschäfte	
- Bankguthaben	-
- Aktien	-
- Schuldverschreibungen	-

Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten	Marktwert der Sicherheiten in EUR
für Total Return Swaps	
- AAA (Aaa)	-
- AA+ (Aa1)	-
- AA (Aa2)	-
- AA- (Aa3)	-
- A+ (A1)	-
- A (A2)	-
- A- (A3)	-
- BBB+ (Baa1)	-
- BBB (Baa2)	-
- BBB- (Baa3)	-
für Wertpapierdarlehen	
- AAA (Aaa)	-
- AA+ (Aa1)	-
- AA (Aa2)	-
- AA- (Aa3)	-
- A+ (A1)	-
- A (A2)	-
- A- (A3)	-
- BBB+ (Baa1)	-
- BBB (Baa2)	-
- BBB- (Baa3)	-
für Pensionsgeschäfte	
- AAA (Aaa)	-
- AA+ (Aa1)	-
- AA (Aa2)	-
- AA- (Aa3)	-
- A+ (A1)	-
- A (A2)	-
- A- (A3)	-
- BBB+ (Baa1)	-
- BBB (Baa2)	-
- BBB- (Baa3)	-

Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten	Marktwert der Sicherheiten in EUR
für Total Return Swaps	
- EUR	-
- USD	-
- GBP	-
- JPY	-
für Wertpapierdarlehen	
- EUR	-

- USD	-
- GBP	-
- JPY	-
für Pensionsgeschäfte	
- EUR	-
- USD	-
- GBP	-
- JPY	-

Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten	Marktwert der Sicherheiten in EUR
--	--

für Total Return Swaps	
- unter 1 Tag	-
- 1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	-
- 1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	-
- 1 bis 3 Monate	-
- 3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	-
- über 1 Jahr	-
- unbefristet	-
für Wertpapierdarlehen	
- unbefristet	-
für Pensionsgeschäfte	
- unbefristet	-

Ertrags- und Kostenanteile	Ertrag/Kosten in EUR	in % der Bruttoerträge
-----------------------------------	-----------------------------	-------------------------------

für Total Return Swaps		
- Ertragsanteil des Fonds	2,18	100
- Kostenanteil des Fonds	-	100
- Ertragsanteil der KVG	0	0
- Kostenanteil der KVG	-	
- Ertragsanteil Dritter (z.B. Leiheagent)	0	0
- Kostenanteil Dritter	-	
für Wertpapierdarlehen		
- Ertragsanteil des Fonds	0	0
- Kostenanteil des Fonds	-	
- Ertragsanteil der KVG	0	0
- Kostenanteil der KVG	-	
- Ertragsanteil Dritter (z.B. Leiheagent)	0	0
- Kostenanteil Dritter	-	
für Pensionsgeschäfte		
- Ertragsanteil des Fonds	0	0
- Kostenanteil des Fonds	-	
- Ertragsanteil der KVG	0	0
- Kostenanteil der KVG	-	

- Ertragsanteil Dritter (z.B. Leiheagent)	0	0
- Kostenanteil Dritter	-	
Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps		n.a.
Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensggt. des Fonds		0,00
Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps	Marktwert der Sicherheiten in EUR	
für Total Return Swaps		-
für Wertpapierdarlehen		-
für Pensionsgeschäfte		-
Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps		n.a.
Verwahrer/ Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps	Gesamtzahl Verwahrer/ Kontoführer	1
State Street Bank Luxembourg S.C.A.		0,00
Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps	In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps	
Verwahrart bestimmt Empfänger		100

Ihre Partner

Verwaltungsgesellschaft und Zentralverwaltung

Allianz Global Investors GmbH

Bockenheimer Landstraße 42-44
D-60323 Frankfurt am Main
Kundenservice Hof
Telefon: 09281-72 20
Fax: 09281-72 24 61 15
09281-72 24 61 16
E-Mail: info@allianzgi.de

Die Allianz Global Investors GmbH stellt die Funktion der Zentralverwaltungsstelle durch ihre Zweigniederlassung in Luxemburg dar:

6A, route de Trèves
L-2633 Senningerberg
Internet: www.allianzglobalinvestors.lu
E-Mail: info-lux@allianzgi.com

Aufsichtsrat

Dr. Christian Finckh

Chief HR Officer
Allianz SE
München

Stefan Baumjohann

Mitglied des Betriebsrats der
Allianz Global Investors GmbH
Frankfurt am Main

Prof. Dr. Michael Hüther

Direktor und Mitglied des Präsidiums
Institut der deutschen Wirtschaft
Köln

Laure Poussin

Mitglied des Betriebsrats der
Allianz Global Investors GmbH
Succursale Française
Paris

Alexandra Auer

Business Division Head
Asset Management and US Life Insurance
Allianz Asset Management AG
München

Dr. Bettina Corves-Wunderer

Chief Financial Officer
Allianz S.p.A.
Triest

Geschäftsführung

George McKay (Vorsitzender)

Thorsten Heymann

Dr. Markus Kobler

Dr. Walter Ohms

Michael Peters

Dr. Wolfram Peters

Tobias C. Pross

Andreas Utermann

Verwahrstelle, nachträgliche Überwachung von Anlagegrenzen und -restriktionen, Fondsbuchhaltung, Nettoinventarwertermittlung

State Street Bank Luxembourg S.C.A.

49, Avenue J.F. Kennedy
L-1855 Luxemburg

Register- und Transferstelle

RBC Investor Services Bank S.A.

14, Porte de France
L-4360 Esch-sur-Alzette

Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland

Allianz Global Investors
GmbH

Bockenheimer Landstraße 42-44
D-60323 Frankfurt am Main

Sales & Product Services
Internet: www.allianzglobalinvestors.de
E-Mail: info@allianzgi.de

Zahlstelle in der Bundesrepublik Deutschland

Commerzbank AG

Kaiserplatz
D-60261 Frankfurt am Main

Zahl- und Informationsstelle im Großherzogtum Luxemburg

State Street Bank Luxembourg S.C.A.

49, Avenue J.F. Kennedy
L-1855 Luxemburg

Abschlussprüfer

KPMG Luxembourg, Société coopérative

Cabinet de révision agréé

39, Avenue J. F. Kennedy
L-1855 Luxemburg

Die Verwaltungsgesellschaft unterliegt in ihrem Sitzland im Hinblick auf das Investmentgeschäft einer staatlichen Aufsicht.

Die Verwaltungsgesellschaft hat der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) ihre Absicht angezeigt, Anteile des Fonds Allianz FinanzPlan 2055 in Deutschland öffentlich zu vertreiben. Die Rechte aus dieser Vertriebsanzeige sind nicht erloschen.

Stand: 31. März 2017

Diese Seite ist absichtlich unbeschrieben.

┌

┐

└

┘

